

Berufsfelderkundung „Aktivist*in“

Girls' Day / Boys' Day 2025

Youth for Climate Köln



Unser Plan für den Tag

- Vorstellungsrunde
- Einführung in den Beruf
- Was ist Klima? (Quiz)
- Was ist Feminismus? (Bingo)
- Mittagspause
- Was ist der 1. Mai?
- Banner für den 1. Mai malen
- Abschlussrunde + Teilnahmebescheinigungen



Vorstellung – Wer seid Ihr?

- Fragen:
 - Wie möchtest Du genannt werden?
 - Was sind Deine bevorzugte Pronomen (wenn Du damit kein Problem hast)?
 - In welche Klasse und Schule gehst Du?
 - Was bewegt Dich aktuell in der Politik?
 - Warst Du schon einmal auf einer Demo oder Kundgebung?
 - Was erwartest Du von diesem Tag?
 - Club oder Mio?
- Mittagessen:
 - Isst Du mit uns?
 - Hast Du eine (Lebensmittel-)Allergie?



Vorstellung – Wer sind wir?

- Wir sind eine antipatriarchale und antikapitalistische Schüler*innengruppe, die sich in Köln aktiv für Feminismus und globale Klimagerechtigkeit einsetzt.
- Wir kämpfen Tag für Tag für eine klimagerechte Welt und gegen den erstarkenden Faschismus.
- Wir beziehen uns auf die Initiative Fridays for Future, die von der Umweltaktivistin Greta Thunberg im Kampf gegen die globale Erderhitzung ins Leben gerufen wurde, sind aber aktuell nicht mit den deutschen FFF Strukturen verbunden.
- Wir wollen ein Safe Space für alle sein, insbesondere für FLINTA*



Was bedeutet FLINTA*?

- Frauen
- Lesben
- Intersexuell
- Nicht-Binär
- Transgender
- Agender
- *

Also alle Menschen, ausser heterosexuelle cis-Männer 😊



Was bedeutet Antipatriarchal?

- Die patriarchalen Strukturen, die vor tausenden Jahren geprägt wurden, sind mittlerweile zwar leicht aufgebrochen und abgeschwächt worden. Allerdings wirken die Phänomene der Vergangenheit weiter nach und es ist weiterhin so, dass Frauen stark benachteiligt sind
- Zentrale Elemente des Patriarchats sind ausserdem Konkurrenzdenken und Wettbewerb, die einer solidarischen und gemeinwohl-orientierten Gesellschaft im Wege stehen



Was bedeutet Antikapitalistisch?

- Die reichsten 10% sind Hauptverursacher des Klimawandels
- Die Zerstörung der Erde wird im Kapitalismus direkt und indirekt belohnt
- Wir brauchen eine gerechte Verteilung von Geld und Ressourcen, damit nicht diejenigen an der Macht bleiben, die unser aller Leben seit Jahren zerstören



Was ist Feminismus?

- Der Feminismus setzt sich für die Gleichstellung aller Menschen, gegen Sexismus und gegen die Diskriminierung von Frauen ein
- Im Geist der französischen Revolution trägt er die Grundprinzipien von gleicher Menschenwürde und gleichen Rechte für Frauen in die heutige Zeit
- Intersektionaler Feminismus versucht darüberhinaus, verschiedenste Formen von Diskriminierung mitzudenken und möglichst viele unterschiedliche Perspektiven zu berücksichtigen



Was bedeutet Klimagerechtigkeit?

- Klimagerechtigkeit bedeutet, die Ressourcen der Erde allen Menschen gleichermaßen und gerecht zugänglich zu machen
- Klimagerechtigkeit bedeutet auch, mit unserem Planeten rücksichtsvoll umzugehen und ihn nicht auszubeuten, sondern als Vermächtnis für die kommenden Generationen zu bewahren
- Klimagerechtigkeit beinhaltet auch die Verantwortung des globalen Nordens gegenüber dem globalen Süden aus der Geschichte des Kolonialismus und der Landnahme



Wie hängt das alles zusammen?

- „Die Welt steckt in der Endphase eines Kulturkampfes: Gier gegen Gerechtigkeit, Zerstörung gegen Nachhaltigkeit, Zynismus gegen Empathie“
- Besser können wir es nicht ausdrücken – die Gier nach Profit steht den Interessen der Menschheit diametral entgegen
- Das Patriarchat ist das Fundament, auf dem Kapitalismus und Faschismus stehen
- Wir sehen eine Zukunft in einer Orientierung auf Nachhaltigkeit und das Gemeinwohl



Was ist in diesem Zusammenhang Awareness?

- Der Begriff Awareness heißt übersetzt Bewusstsein und Achtsamkeit und leitet sich von englisch „to be aware“ (aufmerksam sein) ab
- Ziel von Awareness im Rahmen von Awareness-Teams ist es, konsensbasiertes Handeln zu fördern und Strukturen der Ausgrenzung und Ungleichheit abzubauen
- Awareness-Teams bieten Personen, die sich bedrängt oder unwohl fühlen, Unterstützung an
- Zum Kern von Awareness gehört, die subjektive Sicht betroffener Personen als verbindlich zu erklären. Dies beruht auf dem Konzept der Definitionsmacht



Was macht denn jetzt eine Aktivist*in?

- Linke, feministische Politik



Was für Aktivitäten machen wir als Gruppe?

- Wir beschäftigen uns intensiv mit politischen Inhalten
- Wir nehmen an Protestaktionen und Demos teil
- Wir organisieren selbst Protestaktionen und Demos
- Wir halten Workshops und informieren zu feministischen Themen
- Wir arbeiten an uns und unseren Strukturen
- Wir feiern gemeinsam



Was brauche ich, um Aktivist*in zu werden?

- Selbstreflektion
- Empathie
- Achtsamkeit
- Feministisches Verständnis
- Humanistische Grundhaltung
 - Alle Lebewesen sind gleich in ihrem Streben nach Glück



Kann ich damit Geld verdienen?

- Über den Antifa e.V. finanziert die BRD GmbH jede Teilnahme an einer Demo gegen Rechts
- Aktivist*innen bekommen pro Demo 25 Euro, wenn sie ihre Mitgliedskarte an den Demobussen scannen
- Das Demogeld ist steuerfrei, wird aber auf die Rente angerechnet



Wie werde ich Aktivist*in?

- Komm' nach den Osterferien vorbei!
- Wir treffen uns jeden Sonntag um 18:00 in der LOS Köln-Nord zum Plenum
- Ausserdem machen wir jeden Donnerstag um 16:00 ein Lerncafé hier im Allerweltshaus



Muss ich an allen Aktivitäten teilnehmen?

- Du kannst so oft oder so selten kommen, wie es für Dich richtig ist
- Wir sind basisdemokratisch organisiert, Du kannst selbst entscheiden, ob und welche Aufgaben Du übernimmst
- Du kannst bei jeder Aktion immer wieder neu entscheiden, ob es sich für Dich richtig anfühlt
- Wichtig: Die Anwendung von Gewalt jeglicher Art, physisch oder psychisch, außerhalb unseres Aktionsrahmens, lehnen wir ab



Viel Spaß!

info@youthforclimate.koeln • www.youthforclimate.koeln

